

Herkunftsland: Deutschland
Ursprung: Elsterberg 1978
Normalgewicht: 1,0 bis 1,5 kg
Körperform und Typ: gedrungen, walzenförmig,
Kopf relativ groß, breit in der Stirn, Augen groß,
Ohren 5,0 bis 5.5 cm
Farbe: Deckfarbe gelb-rot
Augen braun
Bauchfarbe cremfarbig
Fellstruktur: Dicht und wollgriffig,
kräftige Begrannung.
Nutzung: Fleisch und Fellgewinnung
Verbreitung: Deutschland

Bei der Beschaffung von Zuchttieren sind wir gerne behilflich.

Voraussetzung für die Genehmigung einer Neuzucht:

Fünf Jahre erfolgreiche Ausstellung von Zuchttieren auf Kreis-, Bezirks-, Landes-, Bundes- oder Bundesrammlerschauen.

Bereitstellung von 18 Buchten für die Neuzucht.

Antrag der Neuzucht bei der Standardkommission des eigenen Landesverbandes.

Unsere Vorstellung der Neuzuchtarbeit:

Gute Zusammenarbeit unter den Züchtern.
Ausstellung der Nachzucht auf Bundes- und Bundesrammlerschau bis zur Anerkennung der Zwergfuchskaninchen gelb.

Zwergfuchskaninchen gelb

ZGM Dieter Schweim & Brigitte Schwarz
Wollersumer Str. 1, 25774 Lunden
0 48 82 – 58 35
0160 - 97 95 57 20
schwarz-schweim@t-online.de

Dietmar Saschowa
Maxim Gorki Straße 3, 03185 Peitz
0175 – 35 68 935

Bernd Lenk
Crinitzleiten 46, 08209 Auerbach
0 37 44 – 17 14 62
lenk_b@yahoo.de

Udo Schramm
Pyratal 38, 08262 Morgenröte-Rautenkranz
0 37 465 – 27 34

Matthias Fritsche
Chemnitztaler Str. 17, 09306 Stein
0 173 – 38 22 546
MatthiasundHeike@aol.com

Joachim Simon
Eichenallee 6, 15732 Schulzendorf
0 33 762 – 4 13 34, Handy 0152-24 356 156

Marianne Frank
Hasensprung 7a, 15907 Lübben/Spreewald
0 35 46 – 18 17 03

Petra Königs
Knöller Damm 24, 25563 Wulfsmoor
0172 – 20 63 032

Dirk Paulke
Gartenweg 6, 26197 Großenkneten
0 44 35 – 50 80

0 44 35 – 50 80
Markus & Brigitte Igel
Bachstraße 2. 88512 Ertingen
0 73 71 – 96 16 51
igel@tele2.de

Copyright by:
Dieter Schweim, 25774 Lunden

Gelbe Zwergfuchskaninchen

Junge Wiedererzuchtung



Eine vom ZDRK zugelassene Neuzucht.

Zwergfuchskaninchen-gelb

AbCDgV / AbCDgV



Zentralverband Deutscher Rasse-Kaninchenzüchter e.V.

Gelbe Zwergfuchskaninchen

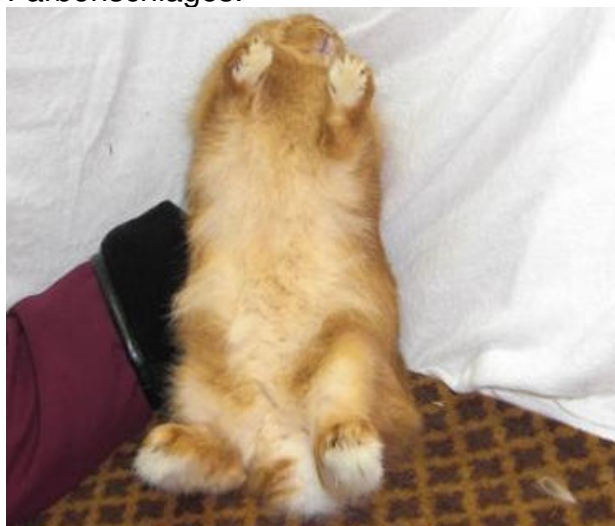
Im Herbst 2002 wurden für diese kleinen Schönheiten die Neu- bzw. Wiedererzüchtung beantragt; und im Februar 2003 die schriftlich Zustimmung erteilt.



Die Zwergfuchskaninchen gelb, haben ihren Ursprung in der damaligen DDR. Sie wurden Mitte der 80-er Jahre herausgezüchtet und fanden unter dem Farbenschlag rot, Aufnahme in die „Bewertungsbestimmungen für Rassekaninchen sozialistischer Länder“. Durch den Züchter Heinz Winter aus Herzberg/Elster wurden diese auch bis zur Wende erfolgreich gezüchtet. Leider wurde dieser Farbenschlag, genau wie feh, schwarz und blau, nach der Wende aus dem ZDK- Standard verbannt.

Nach langen und genauen Überlegungen und reichlichen Recherchen konnte ich den Schritt wagen diese Rasse zu züchten. Hierbei konnte ich glücklicherweise auf Erfahrungen und Hilfen von interessierten Preisrichtern und erfahrenen Züchtern des

Fuchsclub Sachsen zurückgreifen. Als Ausgangstiere nahm ich Zwergfuchs weiß mit roten Augen und Farbenzwerge rot. Mir war zwar bewusst, dass da sich der Wildfarbigkeitsfaktor zeigen wird, jedoch blieb mir keine andere Wahl. Nach dieser Konstellation stellten sich bereits glücklicher Weise in der 2. Generation die gewünschten Jungtiere in der gelben Farbe ein. Zudem gab es im Standard den Vermerk, „Eine weitere Anerkennung der Farbenschläge gelb... kann erst erfolgen, wenn diese bei einer Bundesschau erfolgreich vorgestellt wurden.“ Leider wurde dieser Zusatz aus unverständlichen Gründen fallengelassen, und behindert seither die Zulassung dieses bereits in der damaligen DDR anerkannten Farbenschlages.



Auf Grund des jungen Alters dieser Rasse muss noch einiges getan werden. Besonderes Augenmerk ist hierbei auf zwergentypische Ohren, die frei von jedem

„rußigen“ Anflug sein sollen zu legen. Hier können sich aufgrund der geringen Verbreitung, nur langsam Verbesserungen einstellen.

Die Präsentation meiner Zwergfuchskaninchen in gelb erfolgte bereits auf den Landesschauen in Sachsen einschließlich Landesjungtierschauen und der Bundesschau in Nürnberg bzw. Bundesrammlerschau in Neumünster 2007.



Leider gibt es momentan nur wenige Züchter dieser Rasse in Deutschland. Es wäre wünschenswert, wenn sich ernsthafte Interessenten mit diesem Farbenschlag befassen würden, um diesen schönen Farbenschlag wieder zur Anerkennung zu bringen.

Nähere Auskünfte sind bei Bernhard Lenk (03744/171462 oder per e-mail: lenk_b@yahoo.de erhältlich.

D-08209 Auerbach 2007